

Rosenthal – Frankenberg (hap). Ein stählerner Fußball mit einem Meter Durchmesser ist das Ergebnis einer Woche Arbeit in der Rosenthaler Kunstschmiede Landz. Sechs Schüler der Klasse 9 bauten den Fußball unter Anleitung von Schmiedemeister Gerald Lanz.

„Ich wurde von der Burgwaldschule angesprochen, ob ich für fünf Tage eine Schülergruppe betreuen könnte, und ich sagte sofort: ja!“, antwortete Schmiedemeister Gerald Lanz auf die Frage wie dieses etwas außergewöhnliche Projekt zustande kam. Das Projekt „Kunstschmiede“ gehörte zu der von der Burgwaldschule veranstalteten Projektwoche (FZ berichtete). Die sechs Burgwaldschüler Sven Hönig, Karim Haffar, Artur Schweiger, Dominick Heybeck, Tolga Yeter und Lukas Lanz hatten viel Spaß bei der ab und zu schweißtreibenden Arbeit. Die sechs schnitten Bleche zurecht, hämmerten dies in die richtige Form und verschweißten anschließend die Einzelteile zusammen. So entstand stück für Stück ihr meister Werk: Ein Fußball aus Stahl, mit einem Meter Durchmesser. Der Ball ist als Erinnerung auf dem Schulhof aufgestellt worden. Gerald Lanz freute sich über den Besuch, denn der Beruf des Schmiedes ist in Hessen fast ganz ausgestorben. Der Beruf ist einer der Ältesten und ist sehr kreativ. Lanz würde gerne diesen traditionsreichen doch zugleich modernen Beruf wieder aufleben lassen.